
Praxistest Karmann Dexter 4x4: Licht und Schatten

Von Michael Kirchberger, cen

Fiat, Daimler und VW tun es, da darf der vierte maßgebliche Hersteller von Transportern mit Allradantrieb nicht fehlen. Ford bietet den Transit auch als traktionsstarke Version den Ausbauern von Reisemobilen an, Karmann nutzt ihn, um daraus den kompakten Dexter Trend zu machen. 51 980 Euro kostet der Wohn-Van möbliert und ausgerüstet mit einem 130 PS (96 kW) starken Zwei-Liter-Turbodiesel.

Der Allradantrieb gewinnt unter Campern immer mehr Freunde. Zwar dürfte das 5,98 Meter lange Karmann-Mobil im Winter bei Eis und Schnee aufgrund des begrenzten Wohnraums und der doch recht einfachen Isolierung wohl eher selten zur rollenden Skihütte werden, dafür könnte es in manchem Haushalt noch als Zweitfahrzeug durchgehen und spielt seine Vorteile auch in der Reisesaison aus, wenn manch eine nasse Wiese als Stellplatz für die üblichen Fronttriebler zur Falle wird.

Bei den Fahrten im Alltag ist die 4x4-Technik des Dexter nicht hinderlich, sie schaltet sich automatisch nur im Bedarfsfall zu und hat so keine negativen Auswirkungen auf den Treibstoffverbrauch. Kombiniert mit einem manuellen Sechs-Gang-Getriebe liegt der Konsum des Vierzylinders bei durchschnittlich 9,8 Litern auf 100 Kilometer und liegt damit auf ähnlichem Niveau wie der von zweiradgetriebenen ausgebauten Kastenwagen. Das Spitzentempo liegt trotz des Hochdachs bei knapp 170 km/h, die Fahrstabilität ist auch dann noch gegeben. Allein die lauten Windgeräusche stören.

Eingeschränkt wird die Alltagstauglichkeit eher durch den größeren Wendekreis. 13,5 Meter beeinträchtigen die Wendigkeit, Rangieren in der Stadt erfordert Konzentration und Geduld. Dabei kann der Dexter-Fahrer Mut zur Lücke beweisen, mit 2,06 Metern Breite kommt der Transit weiter, auch wenn es einmal eng wird. Die Innenraum-Maße und vor allem der Schlafkomfort leiden hingegen unter der Knappheit. Ganze 1,87 Meter ist das Doppelquerbett im Heck kurz, auch mit seiner Breite von 1,37 Meter bietet es nur zweien, die sich wirklich mögen, eine angenehme Schlafstätte. Auf der Beifahrerseite schließt der Küchenblock mit Spüle, Zwei-Flammen-Gaskocher und einem unten eingebauten Kompressorkühlschrank (80 Liter Volumen) an. Die Arbeitsfläche lässt sich mit einem Klappbrett verlängern, in den Dachstaukästen und im Unterschrank findet sich hinreichend Platz für Geschirr und Vorräte.

Der Waschraum mit Waschbecken, Kassetten-Toilette und integrierter Dusche hat gegenüberliegend seinen Platz, eine Druckwasserpumpe schöpft kräftig aus dem Vollen, 100 Liter Frischwasser sind an Bord, der Abwassertank ist ebenso groß. Davor findet sich eine Halbdinette, aus der sich bei Bedarf ein drittes Bett bauen lässt. Zum Sitzen taugt die Zweierbank jedoch nur für ultraschlanke Camper, besser deren Kinder, denn der Abstand zwischen Tischkante und Rückenlehnen ist so schmal, dass nur wahre Asketen dazwischen passen. Unterwegs eignen sich beide Plätze dank Gurtsicherung für Mitfahrer, vorher sollte jedoch der Tisch ausgebaut werden. Besser sitzt es sich auf den bequemen Sesseln des Fahrerhauses, die sich drehbar in die Sitzgruppe integrieren lassen.

Die Ausstattung des Dexter Trend 4x4 ist ordentlich. Einen Airbag gibt es auch für den Beifahrer, ABS und ESP sorgen für Sicherheit beim Fahren und eine kräftige Gasheizung für angenehme Temperaturen im Innenraum, zehn Kilogramm Brennstoff sind in zwei Gasflaschen unter dem Heckbett dabei. Im Sommer dagegen kühlt eine manuelle Klimaanlage zumindest das Fahrerhaus, über eine USB-Steckdose lassen sich Notebook oder Smartphone laden. Die Insektenschutz-Jalousie schirmt die Schiebetür im

Wohnbereich gegen lästige Eindringlinge ab und eine elektrisch ausfahrende Stufe erleichtert das Einsteigen – was aufgrund der größeren Bodenfreiheit des Allrad-Transit sehr hilfreich ist.

Karmanns Allradmobil eignet sich für ausgedehnte Reisen und zwei Bewohner, die sich mit knappen Platzverhältnissen arrangieren können, aber umfangreichen Komfort und Sicherheit genießen wollen. Denn die Assistenzsysteme des Transit entsprechen durchaus dem Niveau von Personenwagen, auch wenn es die City-Notbremse bisweilen zu genau nimmt. Der Ford-Diesel verrichtet seine Arbeit leise und dank 385 Newtonmetern Drehmoment mit großer Durchzugskraft. Beachten sollten seine Besitzer allerdings die geringe Zuladung. Bei 3139 Kilogramm in fahrbereitem Zustand bleiben lediglich 361 Kilogramm für Passagiere und Gepäck übrig, bevor die 3,5-Tonnen-Grenze überschritten wird.

Plus: Hohe Traktionsvermögen, ausreichend viel Stauraum, solide Verarbeitung, großer Frischwasservorrat.

Minus: Heckbett zu kurz, beengte Sitzplätze am Tisch. Zuladung zu gering. (ampnet/mk)

Daten Karmann Dexter 4x4

Länge x Breite x Höhe (m): 5,98 x 2,06 x 2,74

Motor: R4- Turbodiesel 2,0-Liter Hubraum

Leistung: 96 kW / 130 PS

Drehmoment: 385 Nm

Testverbrauch: ca. 9,8 Liter Diesel/100 km

Leergewicht / Zuladung: 3139 kg / 361 kg

Frisch-/Abwassertank: je 100 L

Bereifung: 235/65 R17 C

Testwagenpreis: 51 980 Euro

Bilder zum Artikel



Karmann Dexter Trend 4x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kichberger



Karmann Dexter Trend 4x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Karmann-Mobil



Karmann Dexter Trend 4x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Karmann-Mobil
